

neisser-geo.de



NEISSER
GEOPRODUKTE

NeiG

Wühltierschutz

WIR SIND
EROSIONSSCHUTZ

nachhaltig - natürlich - kompetent





NeiG Wühltierschutz

GRUNDLAGEN

Baurechtliche Grundlagen zum Einbau von Gittern als Wühltierschutz in Deichen und Dämmen: DVWK Merkblätter zur Wasserwirtschaft 247/1997

Auszug aus dem Merkblatt: Bisam, Biber, Nutria, Gestaltung und Sicherung gefährdeter Ufer, Deiche und Dämme:

„Die Maschenweite sollte nicht kleiner als 40 mm sein, damit der Biber nicht mit seinen Zähnen im Drahtgitter hängen bleibt. Im Prinzip wäre eine Maschenweite von 100 mm ausreichend, um das Durchschlüpfen des Bibers zu verhindern, da jedoch Bisam und Nutria verlassene Biberbaue annehmen, wird eine Maschenbreite von 40 x 40 mm empfohlen.“

In der DIN 19712:2013-01 Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern

wird unter 7.5.6 Wühltiere, auf das DVWK Merkblatt 247/1997 hingewiesen. „Dichtungen sind vor Wühltieren durch Hemmschichten oder Wühltiersperren zu schützen oder entsprechend anzuordnen. Bei Auftreten von Bisam muss der Schutz bis 1,0 m und bei Biber bis 1,5 m unter mittleres Niedrigwasser reichen.“

LEISTUNGS- BESCHREIBUNG

Wühltierschutz liefern und einbauen

Wühltierschutz zum Schutz insbesondere gegen Kaninchen, Bisam, Nutria, Biber und dergleichen aus Edelstahl (Werkstoff Nr. 1.4301, Drahtdurchmesser mind. 2 mm) mit einer Maschenweite von maximal 40 x 40 mm liefern und auf Flächen mit einer Neigung von nach Herstellerangaben und -einbauvorschriften einbauen.

Einbau mit nachgewiesener kraftschlüssiger Verbindung aus Edelstahl 1.4301 mit mind. 4,17 kN/m bei einer Überlappung von 2 Maschen.

Alle Aufwendungen und Erschwernisse zur Verankerung und zur Lagesicherung auf dem Deich (z.B. Einschlagen und Rückschlagen) vor dem Einbau der Oberbodenschicht sind einzukalkulieren.

Nähte, Stöße und Überlappung sind mittels Klammern (Werkstoff Nr. 1.4301) dauerhaft fest und nicht-durchkriechbar zu verschließen.

Einbindung unter Geländeoberkante land- und wasserseitig des Deiches 1 m, einschließlich Erdarbeiten. Die Überlappungs-/Einbindeverluste sind einzukalkulieren.

Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der überdeckten Fläche, ohne Überlappungen.

LIEFERNACHWEIS

Neisser Geoprodukte GmbH

Vor der Lake 14, 57392 Schmallenberg

Tel. +49 2972 97788-0

Fax +49 2972 97788-19

info@neisser-geo.de

www.neisser-geo.de

PRODUKTDATEN

<https://neisser-geo.de/downloads/broschueren-produktflyer/wuehltierschutz>

<https://neisser-geo.de/downloads/technische-datenblaetter/technische-datenblaetter/wuehltierschutz>